

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte über die Katecheten Wihuwahi, Obischeganaden, Schawrimutt, Muttu und Jesadian.

Wihuwahi

Ramanathapuram, 06.11.1780-06.1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215613](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215613)

Lebte aus dem Land von den Gafalgen. N. im Februar

Spanisch 1787.

aus dem Jahr 15.

Mon. aus dem Jahr 6. Nov. 1780.

Wifawasi der Gafalgen in Ramnadaburam kam
nach 15 Monaten nach wieder seiner Laufzeit. Er lebte
Monat. Er ging den 6. Nov. 1780 von hier nach
sich süßwigen Zug in Kattanaburam den 13.
nach Kattanaburam, wo ihm jedesmal die Dörfer
zu Lande zu rufen. Er sagte er wolle u. ging bei
Manamernudi. Hier wurde er nicht weiter
weiter müssen sein. Dessen Ort u. noch weiter
in Kattanaburam, in der Dörfer Dörfer Ort. Bei
den 10. Decbr. aufhalten. Er sollte öfter Gafalgen
mit Gafalgen u. Manamernudi, die er auf sich zu rufen
aber nur von Gafalgen Gafalgen waren. Er
er der Ort war, über den er seine Dörfer an einem
Dörfer Gafalgen, mit er auf den Weg Gafalgen
nicht mehr Gafalgen, er würde den folgenden
Tag von Kattanaburam überfallen u. ihm alles weg zu nehmen.
Er war auf dem Gafalgen Gafalgen. In
den Dörfern Ramnadaburam kam, so ist er, dass der
contre. Fast der Kattanaburam Gafalgen derwei
den Ort ringsherum setzen. Er musste sich weiter
Blocade machen bei 5 Monaten in einem der Dörfer
den Dörfern nach dem aufhalten. Hier wurde er
auf andere nach Ort er nicht befragen u. nicht
Gafalgen werden. Alles er sollte nicht davon
aufheben, kein Ort u. Gafalgen. Er wurde
wegen der Dörfer Gafalgen. Er sollte öfter einen
Gafalgen, die auf der Dörfer auf den Gafalgen, von
den Gafalgen, Gafalgen, oder von aufhalten
Gafalgen. Den 16. Jan. kam er erst in die Dörfer
mit der Blocade da aufheben u. andere Dörfer

Mythen als Arumuga Roddei & Kaman Roddei
 von ihm überwinden u. bezwingen worden,
 in der ifung bald wieder abgemessen worden
 find. Der fünfte soll das feis Leger
 Lifer Amunition. Der sechste von Rame-
 faram & Quany in zu Tassien Pagode
 gefesselt bezwungen u. mit Fesseln gefesselt
 sein. Der folgende Capitain bey dem Nabab
 von Jago bey dem Karawes Laster hat sich dem
 ungesicherten glückseligen Engagement mit dem
 fünften einen guten Namen u. der Lister das
 Laster zu wege gebracht. Er war es, der dem
 fünften wieder Arumuga Roddei bezwungen, als
 er dadurch nicht zu Pferde kommen, sondern
 auf dem Pferd mit ihm auf u. er sich brühten,
 haben bey ihm L. fesseln nicht mehr. Aber
 L. fesseln, weil er sich über Fesseln eine Unter-
 L. fesseln, dann fesseln er nach zu
 seinen Fesseln, in welchem er auf die Brust
 seine Fesseln. Fesseln, und wegen er war
 nicht nach Kamanada baram gebracht wird.
 Hier gefesselt er, Tassien L. v. zu Tassien ging
 der Master bey dem Kaman L. fesseln
 haben u. der auf einen Fesseln bey dem Kaman
 fesseln ungesicherten bracht wieder eingekerkert
 den wieder L. fesseln, fesseln, auch das despe-
 reite Mittel in bezwungen. Er sich ungesicherten
 Kaman wirklich, aber sich, das man Tassien
 ungesicherten, der fesseln Tassien in fesseln. Der
 gefesseln Kaman wirklich, auch Tassien, das die
 L. fesseln bey dem Kaman, das die fesseln
 Kaman fesseln bey dem Kaman, u. das

Gantz Eönnen lassen. Der Comendant forcht in der Form
 etwas ferner u. vordingte sich davor zu wehren,
 sagte darauf: Euchsel wolle ich den Truchsel auch,
 Eubene oder soll ich ablassen: Der Euchsel: man ist
 abgesetzt wärre ich bester. Hierauf riefen einen
 Hock in eine u. den Eubelen bey der andern Hand
 u. Layst sich den Eub zeigen wo die Ceremonie
 vorrichtete wärre. Auf riefen bey der Eub Layst
 er die Hand das Eubelen lassen und bricht und
 einen gewaltigen Aufschreyen in der Kammer
 wodurch alle in Lärm gesetzt wärre. Er
 sprach sich auch den Eubelen u. sagt sich den
 einen Truchsel wir er sich furchte. Er hielt zu
 der bester, welche in weißer Kleidung sich
 blümen u. Eub in der Hand hatte zu der
 wachen ein Truchsel. Gantz sagt, der 2 Malabarische
 Fuchsenworte stehn sich u. auf der linken Seite
 eine Glocke wärre. Von der bester war
 2 Mand Nalen in welcher ein Messing Gefäß
 mit Wasser, sich davor eine Eub. Auf der
 mit Wasser bester, mit Wasser Eubelen
 und blümen davor besaßen und ein Eub
 Blatt u. Auch die 3 Fuchsenworte
 waren: Der Comendant gab der bester so
 wack sich der Eub als auch die Eub, ein 20
 Fuchsen und seinen Kottung, wodurch ein Eub
 sich sprang. Fuchsen der Truchsel. Gantz
 davon, der andern bekam 5 Fuchsen; der 30
 Fuchsen Eubelen und wack sich in der Hof,
 der Comendant ging ihm nach u. wack einen winter
 davon, Fuchsen mit seinen Fuchsen alle was von
 der

der Besprechung geschanden und Lärmen mit geschrien. Einige
Zurückgebliebenen sind nicht gelang zu vermeiden, daß ich
Götze nicht mehr habe u. wolten so den Entschluß selbst
nehmen zu bleiben, daß außer mit Handarbeit zu den
Lüthen sich von den Götzen genug zu thun. Der Entschluß
sehr: ich selbst und ja mit einigen, daß allen nur Müssen
Lohnung gebe, bey dem 1. von jedem. p. Die große
Kunst. Deren Liebster Comendant dankt auf der
Hochzeit zu bleiben u. den Müssen seinen Kopf gelobt er
entweder zu erbleiben und bey ihrem Mann zu sein,
den Entschluß nicht ich noch bescheiden zu werden, welches
er auf hat. Dieser Kopf soll erzahlen der Entschluß
nirgend bleiben wollen, da sie zu ihm sagen: Unser Götze
wird mit Lärmen mit mir ich verlassen; Mein sagen
der Entschluß er wird zu Tischnen werden.

An einem Orte sagte ihm Götze: jetziger Zeit lebt der so
früher aufsteigt, der so sehr nicht bitten kann ganz unter. Der
Entschluß sagte: der Gott ist so ungeliebt. Zu Charkowit
sagte er mit einem, welche ich seine Bescheidenheit Joh. 10. 5.
sich zum Leben. Zu Charkowit lebte mit dem Manne
nicht Bescheidenheit auf dem 22. Topf: vor. Seine langste
Lohnung den noch nicht die Tücher getilgt werden, nicht
man will ein Geist nicht. Der Entschluß: nicht nicht
als ein Geist gelobt hat. Zu Pechu Kooten waren
nicht Götzen der einem nicht ungeliebt. Zu Pechu
Lohn und wolten ihm zu liegen lassen geben. Er: auch vor.
Ich mir nicht mehr. Er: nicht; nicht Tücher die
nicht getilgt, der ist Tücher der Zone Gottes nicht
nicht: je mehr nicht Tücher. Die übrigen werden,
Lohnung sich. Ich gab Götzen auf die Lohn und Lohn,
galt vorzubringen. Der Tücher Comendanten zu
Lohn Orte, welche sie jetzt noch nicht bescheiden, daß
er eine Erlaubnis mit dem, welche als Tücher Tücher

nun und antwortet besonders darauf zu können, diese erfüllt
 er nicht nur, sondern der Officier sagte zu ihm: Es müßte
 ja Martini'schem demotisch u. so daß ich dort einen Pfarrer
 sein sollte, aber zu ihm. Diese Worte ist einleuchtend und natürlich
 gekommen, sie ist eine Königin von Königen zu sein. Aber
 er muß sich zeigen u. so der Gefährte seiner Frau, was schon
 bis zur Hälfte demotisch. Er erzählte, daß der König
 König und Kaiser von der Thron der Kaiserin u. nach dem
 was die Thron aufgeben u. das Goltz vorbrach zu seinen
 Befehlern waren eingeschrieben worden. Als der Gefährte
 einmal von der besondern Aufsicht und Vorkehrung Gottes
 sprach, sah sie Gaiden sagen: nun sie will nicht, was
 der Feind Heidet alles völlig ruiniert haben

Der Gefährte in Tiruppanthi, Soharimutter,
 hatte überhaupt folgende Eigenschaften: Als ich einige
 andere meine Bräute besuchen wollte, so versuchte
 ich, so versuchte ich, daß sie noch nicht so viel gelitten hatten,
 daß sie sich ganz unkränkelten. Als 3 Malabarische
 Mütter und Heider's Lager gesandte, waren
 die Häuser und die Häuser fast ganz ruiniert in einer
 völligen ruine besetzt. Achka Kadi. In Tiruppan-
 the, das Dorf in der Gegend war ist der Adeliche
 Verwaltung sehr leicht. Nach der Länge ist eine
 Invasion bei Andanahurthi von einem Feinde gesche-
 hen, da er 4000 Mann u. Pferde zu führen und über
 die Colerem gehen. Auf dem Rückwege gefolgt
 habe sich ein Feuerwerk ihm: das er sind bei 3 Malaba-
 rischen Müttern und ihren Leuten zu sehen, da er
 beide ist. Der sagte: die Götter werden Leuten haben
 so viel, daß sie in die Feuerwerke setzen lassen,
 weil sie große Mütter sind. Der Gefährte war mit
 ihm von der Thron u. seiner Frau die Thron der Königin.
 Der Frau zu ihm: nun ist die. Er ist einleuchtend und in
 einem Geist steht, u. so nicht zu ihm das Goltz nicht so
 einleuchtend, in welcher Zeit u. letzten Zeit hat er sich
 zugehörige einige leibliche Eigenschaften bei der in der Thron der
 Thron

Was selbste dem Menschen z. Thun: ist fast nicht zu lassen,
 was die in Verbrüder von einem Tode fahre, den ich in
 auf die. Die fr. Allen die Hölle Gott davon weiß.
 Zu dem jüngsten davon.

Die übrigen Gesellen werden folgen. Den.
 Die Geister in unsern Leibern sein, ist nicht zu
 die, die sind alle in ein bebrüder Land. Nicht
 sind davon gegangen d. man wird nicht mehr sein
 Geist, der Hölle ist der Lob und Ruhm.